

# alpi-ticinesi.ch - Alpe Ludo Alboc

<http://alpi-ticinesi.ch/valgrande/escursioni/ludoalboc.html>

Am 24. Mai 2009 begangener Aufstieg in die zwischen beeindruckenden Felswänden gelegene Alpe Ludo Alboc. Zugangswege und Alpfläche sind stark von der oft dornigen Vegetation eingenommen, was die Route mühsam macht. Die Route erfordert gutes Orientierungsvermögen, Schwindelfreiheit und Dornenresistenz. - Die Route wurde 2010/2011 von der grössten Vegetation befreit, so dass sie nun wieder besser erkenn- und begehbar ist.

Aus gegebenem Anlass folgende zusätzliche Hinweise: Eine gute physische und psychische Konstitution des Alpinisten ist unerlässlich. Eine entsprechende Ausrüstung einschliesslich Biwakmaterial ist unabdingbar. Wer Zweifel an seinen diesbezüglichen Fähigkeiten oder der Qualität seiner Ausrüstung hat, der nehme Abstand von dieser Unternehmung!

## Anreise

San Bernardo wird auf einer mit Fahrverbot belegten Fahrstrasse ab Colloro ob Premosello erreicht. Zu Fuss ab Bahnhof Premosello über einen markierten Wanderweg in ca 1:30 erreichbar. In Colloro findet man sehr gute Unterkunft im Cà dal Preu oder im Circolo (Tel. 0324 88194).

## 1. Etappe: San Bernardo - Alpe Ludo Termine (T3; 1:00)

Von der Kirche San Bernardo folgt man dem markierten Wanderweg Richtung Alpe Sasso Termine, überquert die Fahrstrasse und trifft kurz danach auf eine Verzweigung. Man verlässt den nun aufwärts steigenden Wanderweg und geht geradeaus weiter, zumeist horizontal, manchmal etwas absteigend, und trifft nach wenigen Minuten erneut auf eine Verzweigung. Während der untere schlecht sichtbare Pfad nach Colloro führt, wählt man den oberen Pfad, der anfangs über ein kleine Treppe und anschliessend weitgehend horizontal durch ausgedehnte Kastanienbestände nach Alpe Ludo Termine inferiore, 899m führt. Hier münden die separat beschriebenen Routen von Alpe in Vall und nach Alpe Pra d'Gatt ein. Über den oberhalb der Ruinen stehenden Rücken steigt man zum noch genutzten oberen Stafel, Alpe Ludo Termine superiore, ca 1000m, wo man die Route zur Alpe Vallard berührt.

## 2. Etappe: Alpe Ludo Termine - Alpe Ludo Alboc (T5; 2:00)

Von Alpe Ludo Termine superiore steigt man über die Weide geradewegs etwa 40m hinauf und trifft am Beginn der Erlenvvegetation auf ein nach Norden wegführendes breites Wegtrasse, das im anschliessenden Birkenwald allmählich an Höhe gewinnt. Auf 1060m lässt man die Abzweigung nach Alpe Corone links liegen. Es wird eine freie Fläche gewonnen, über die man diagonal zum Rand des von La Colmetta herabkommenden Tobels aufsteigt, ca 1100m. Hier lässt sich der weitere Wegverlauf studieren.

Man klettert in das Tobel hinab und benutzt jenseits eine schon von weitem gut sichtbare, mit allerlei Vegetation bestandene, schwach ansteigende Rampe um es wieder zu verlassen. Im Anschluss steigt man in einigen Kehren mit nur schwach sichtbaren Resten der Weganlage durch eine Felsheidenvegetation und über einfache Felsen bis auf eine Höhe von ca 1160m. Hier setzt man die Traverse fort, um in Kürze in das von Alpe Vallard herabkommende Tobel zu gelangen. Man verlässt es über drei Tacche und gelangt in ein Erlen- und Buchenwäldchen. Das Wegtrasse ist noch erkennbar, aber sehr stark überwuchert, man versucht ihm - so gut es geht - zu folgen. An einer bestimmten Stelle macht es eine Kehre und steuert in dichtem Dornengestrüpp auf die darüberliegende Wand zu, die mittels eines Bandes durchstiegen wird. Durch allerlei Vegetation müht man

sich weiter entlang der Wegreste hinauf, steigt alsbald wieder nach rechts und findet schliesslich eine Reihe von Mauerchen und Treppen vor (siehe Foto oben), die über eine Steilstufe hinweghelfen. Im Anschluss erreicht man eine aussichtsreiche Stelle (mit Resten eines grossen Holzkreuzes), wo der Aufstieg endet und in eine waagrechte Traverse übergeht. Durch dichte Haselbestände führt das ausgeastete Wegtrasse nun unterhalb erster Ruinen hindurch. Man setzt die Querung schwach absteigend fort, überquert einen Rücken stärker absteigend, erreicht eine seichte Rinne und traversiert schliesslich zwischen Felsen und Vegetation hindurch zu den zwei grossen Ruinen der Alpe Ludo Alboc, ca 1280m.